



Neustift i. St.



Fulpmes



Mieders



Schönb erg i. St.



Telfes i. St.

STUBAI SOZIAL

ZEITUNG DES SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGELS, WOHN- & PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL UND VINZENZHEIM NEUSTIFT

Herbst 2022



**Raiffeisenbanken
im Stubai**



IMPRESSUM**HERAUSGEBER**

Vinzenzheim Neustift, Scheibe 2, 6167 Neustift,
www.neustift.tirol.gv.at/vinzenzheim
Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Dorfstr. 39a, 6142 Mieders, www.gesundheitssprengel-stubai.com
Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital
Herrengasse 23, 6166 Fulpmes, www.pflegeheim-stubaital.at

REDAKTION UND SCHRIFTFÜHRUNG

Christine Hofer, Martin Lehner und Ivo Habertitz

KONZEPTION, LAYOUT UND DRUCK

Tirol Akademie und Druckerei A. Weger
Julius-Durst-Straße 72A | 39042 Brixen | www.weger.net

TITELBILD

© iStock

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt. Anonym einlangende Beiträge können nicht veröffentlicht werden. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Inhalt

- Vorwort Bürgermeister Daniel Stern Obmann Planungsverband 2-3
- Vorwort Partner 3
- Tagespflege 4-5
- Kooperationsprojekte „Zamm-Wachsen“ und E-Rickscha 6-7
- Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital 8-12
- Unterstützer und Dank . 13
- Vinzenzheim Neustift 14-18
- Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital ... 19-24
- Tag der offenen Tür Tagespflege, Pflegegeld 24-25
- Unterstützer..... 26
- Unterstützer und Mutter-Eltern-Beratung. 27
- Unterstützer..... 28

Vorwort**Liebe Stubaierinnen! Liebe Stubaier!**

Unsere Gesellschaft „kommt in die Jahre“. Dieser demographische Wandel bringt es mit sich, dass sowohl das Thema Gesundheit immer stärker an Relevanz gewinnt als auch der Bedarf an Pflege wächst. Ausreichend Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten sicherzustellen ist daher eine der wichtigen Aufgaben der Daseinsvorsorge. Zu den jüngsten Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen zählen im Stubaital 12 zusätzliche Pflegezimmer und ein neuer Wohnbereich im Vinzenzheim in Neustift. Sechs neue Plätze für die Tagespflege in Mieders, die pflegende Angehörige unterstützt sowie die umfangreiche Sanierung des Wohn- und Pflegeheimes in Fulpmes. Diese baulichen Neuerungen gewährleisten weiterhin die Aufenthaltsqualität für die Bewohner*innen und die Arbeitsqualität für die Mitarbeiter*innen. Neben den Wohn- und Pflegeheimen, ist die Mobile Pflege eine wesentliche Säule der Gesundheitsvorsorge in den Gemeinden. Ihr gilt ein besonderes Augenmerk, um pflege- und betreuungsbedürftige Menschen möglichst lange einen Aufenthalt in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.



Bürgermeister Daniel Stern

Das Ziel ist weiterhin eine gut vernetzte Struktur von Unterstützungs- und Pflegeangeboten bereitzuhalten und die Pflege und die Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf stärker als gemeinschaftliche Aufgabe zu begreifen. Dabei spielen auch die ehrenamtliche Arbeit und die Nachbarschaftshilfe eine bedeutende Rolle.

Einer dieser kooperativen Ansätze, die verschiedene Kompetenzen bündeln, ist das Projekt „Leben mit Vergesslichkeit“. Der Sozial- und Gesundheitssprengel und die Freiwilligenkoordination arbeiten zusammen mit dem Demenz-Servicezentrum Innsbruck daran, Bewusstsein für das Thema Demenz zu schaffen und Betroffene zu unterstützen. Ausgehend von den bereits 2021 ins Leben gerufenen „Angehörigencafés“ für Angehörige von Menschen mit Demenz,

werden über Vorträge und Workshops Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen für das Thema Demenz sensibilisiert. Neben den Angeboten der pflegerischen Versorgung sind es diese vernetzenden und bewusstseinsbildenden Maßnahmen, die auf große Resonanz stoßen.

Gemeinsam mit den ande-

ren Gemeinden im Stubaital gilt es die regionale Entwicklung auch im Hinblick auf den demographischen Wandel zu fördern. Alle gemeinsam arbeiten daran, die Herausforderungen in der Pflege und Gesundheitsvorsorge zu überwinden und notwendige Lösungen zu finden. Meine Wertschätzung und mein Dank gilt

den beiden Wohn- und Pflegeheimen, dem Sozial- und Gesundheitssprengel, der Freiwilligenkoordination und allen Menschen, die sich engagieren, ihre Hilfe anbieten und das Stubaital für alle Generationen lebenswert machen.

*Bürgermeister Daniel Stern
Obmann Planungsverband*

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser von Stubai Sozial

Für uns ist die enge Zusammenarbeit im gesamten Tal schon lange gelebte Realität. Unser gemeinsames Ziel - die Pflege und Betreuung unserer Klienten durch die Bündelung unserer Kompetenz und bestmögliche Abstimmung sowie Koordination der Leistungsangebote – hat immer höchste Priorität.

Es hat sich seit der letzten Ausgabe unglaublich viel ereignet. Wir haben weitere wichtige Schritte, wie die Neuauflage des Folders „Pflege und Betreuung“ im Stubaital, in welchem wir alle Angebote übersichtlich zusammengestellt haben oder den Ausbau der Tagespflege an zwei Standorten im Stubaital, setzen können. Auch in die Infrastruktur und den Ausbau der Pflegeheime sind beachtliche Ressourcen geflossen.

Wir leben in einer sehr bewegten Zeit mit vielen Un-

sicherheiten aber auch unendlich vielen Chancen. Wir alle, die Gesellschaft und die Kommunen können viel tun, damit wir möglichst gesund und zufrieden ein hohes Alter erreichen. In Zeiten knapper Ressourcen und steigender Kosten ist es ein Gebot der Stunde, die vorhandenen Mittel effizient einzusetzen. Hier gilt es die Angebote regional abzustimmen und möglichst viel zusammenzuarbeiten. Wir sind sehr froh im Stubaital beste Voraussetzungen und vielfältige Unterstützungen dafür vorzufinden.

Unsere Mitarbeiter*innen ermöglichen mit ihrem Einsatz, ihrem Engagement, ihrem Wissen, ihrer Kompetenz und ihrer professionellen täglichen Arbeit, unseren Klienten im Stubaital eine an ihre Bedürfnisse angepasste Pflege und Betreuung

anbieten zu können. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein großer Dank.

Die richtige Hilfe zur richtigen Zeit am richtigen Platz in der besten Qualität zum Wohle unserer Klienten ist unser gemeinsames oberstes Ziel.

Natürlich stehen wir auch persönlich bzw. telefonisch mit Rat und Tat zur Verfügung. Sämtliche Kontaktdaten finden sie wie gewohnt im Heft. Danke an alle, die uns unterstützen und zur Seite stehen.

*Christine Hofer,
GF Gesundheits- und
Sozialsprengel Stubaital*

*Martin Lehner,
HL Vinzenzheim Neustift*

*Ivo Habertitz,
HL Wohn- und Pflegeheim
Vorderes Stubaital*

Tagespflege Stubai

In guter Betreuung und bester Gesellschaft

Nach langer Vorbereitung und vielen Planungsarbeiten konnten wir 2022 das Angebot der Tagespflege Stubai wesentlich erweitern und auf zwei Standorte in Mieders und Neustift ausdehnen.

Unsere Tageszentren in Neustift und in Mieders bieten ein umfassendes Angebot für ältere, alleinstehende, betreuungs- und/oder pflegebedürftige Menschen aus dem gesamten Tal. Zu Hause wohnen bleiben und trotzdem tagsüber nicht alleine sein, das ist das Ziel der Tagespflege.

Zugleich wissen Angehörige ihre Liebsten in guter Betreuung und bester Gesellschaft. Unsere Tagesgäste werden von bestens ausgebildeten, fachlich kompetenten Mitarbeiter*innen betreut, erhalten pflegerische Unterstützung und genießen das Angebot eines abwechslungsreichen Tagesprogramms mit viel Raum für Gespräche, Spiele, Bastelarbeiten und Spaziergänge.

Dieses Angebot richtet sich an alle Gemeindebürger des Stubaitales. Unabhängig vom Wohnort kann nach Verfügbarkeit zwischen beiden Standorten gewählt werden.



Tagespflege Mieders Wohnpark Mieders | 6142 Mieders, Dorfstraße 39a



Tagespflege Neustift Wohnpark Scheibe | 6167 Neustift, Scheibe 36

UNSER ANGEBOT:

- kostenloser, barrierefreier Hin- und Rücktransport Abholung von zu Hause, zwischen 07:30 und 08:30 Uhr, Rückfahrt gegen 16:00 Uhr
- gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsjause inklusive
- soziale Kontakte knüpfen, ratschen, Zeitung lesen, singen, spazieren
- motorische Fähigkeiten erhalten und fördern: handarbeiten, basteln
- kognitive Fähigkeiten erhalten und fördern: Gesellschaftsspiele, kreative Einheiten, Gedächtnistraining
- bis zu 80 % Förderung durch das Land Tirol
- der Klienten-Selbstbehalt berechnet sich einkommensabhängig nach den Richtlinien des Landes Tirol
- Schnuppertage möglich



Kontakt und Anmeldung:
Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Telefon: 05225 63836, Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr



Sie benötigen einen Krankentransport zu Ihrer

- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Dialyse

dann sind wir Ihnen gerne behilflich.

Wir holen Sie direkt zu Hause ab, bringen Sie zum Krankenhaus und wieder zurück. Direktverrechnung mit allen Kassen



Medi-Car Krankentransport GmbH · Gewerbepark 7 · A-6142 Mieders · Tel. 05225-65007 · office@medi-car.at

Kooperationsprojekt

„ZAMM-WACHSEN - unser Miteinander stärken!“

Das gemeinsame Kooperationsprojekt von Caritas, Planungsverband Stubaital und der Fachhochschule Gesundheit (fh gesundheit) macht sich in den kommenden zwei Jahren mit euch auf den Weg für ein lebenswertes und gesundes Stubaital.



Zu den Themen – Wie wollen wir miteinander leben? Was braucht es für ein gutes Miteinander von Jung und Alt, von Alteingesessenen und Neuzugezogenen, als Talgemeinschaft? Was bringt mehr sozialer Zusammenhalt für die Gesundheit und die Zukunft der Menschen im Stubaital? Was kann ich einbringen und was bringt es mir? – wollen wir euch für Nöte und Herausforderungen im Tal sensibilisieren. Wir möchten euch aktivieren und befähigen, die Gestaltung einer füreinander sorgenden Talschaft in die Hand

zu nehmen. Mit „guten Geschichten“ möchten wir das Ehrenamt vor den Vorhang holen, euch berühren und zum Mitmachen motivieren. Mit der Förderung persönlicher Kontakte und gemeinsamen Lernen in verschiedensten Formaten und Projekten, wie z.B. Erzählcafés, Theaterworkshops, bei Rikscha-Fahrten, ... wollen wir den Nährstoff für Verständnis, Gesundheit, Solidarität und einem guten Miteinander für alle, die im Stubaital leben, beisteuern. Wenn wir in Beziehung zuei-

nander sind, spannen wir automatisch ein Netzwerk und wachsen als Gesellschaft immer mehr zusammen. Das tut uns allen gut!

Wenn du Fragen zum Projekt hast, dabei sein willst, Ideen und Anregungen mitteilen möchtest, dann melde dich bitte bei:

Caritas Freiwilligenkoordination Stubaital

Christine Oberkofler
Dorfstraße 39 a,
6142 Mieders
Tel. +43 676 87306702
c.oberkofler.caritas@dibk.at

E-Rikscha Pilot*innen gesucht!

Gemeinsam mit dem Verein „Abenteuer Demenz“ ermöglichen die Wohn- und Pflegeheime im Stubaital Ausflugsfahrten der ganz besonderen Art. Mit Hilfe einer E-Rikscha sollen Brücken zwischen Generationen gebaut

und Freude und Abwechslung in den Alltag gebracht werden. Das Angebot richtet sich auch an Personen die zu Hause versorgt werden und wird ebenso den Tagespflegeeinrichtungen im Tal zur Verfügung stehen.

Dein Beitrag

- Du holst deine Fahrgäste ab und verbringst gemeinsam eine gute Stunde an der frischen Luft (Pause für Kaffee, Kuchen und/oder Eis unerlässlich)
- Du radelst, unterhältst dich

und förderst Gespräche mit Passant*innen

- Du hast Zeit – zwischen Mai und Oktober – regelmäßig dabei zu sein (Start Mai 2023)
- Du bist mindestens 21 Jahre alt und körperlich fit

Deine Stärken

- Du bist gerne mit deinem Rad unterwegs
- Du hast Freude am Kontakt mit älteren Personen
- Du bist verlässlich und verantwortungsbewusst
- Du bist geduldig und empathisch

Dein Gewinn

- Du erhältst als Rikscha-Pilot*in einen kostenlosen Workshop für ein gutes Miteinander mit Menschen mit zunehmender Vergesslichkeit
- Du wirst vom Team ins E-Rikscha fahren eingeführt



- Du lernst neue Menschen kennen und knüpfst Kontakte
- Du siehst die Freude, die du mit deinem Einsatz erzeugst, unmittelbar
- Du bist Teil eines Teams und wirst bei deinem Einsatz begleitet
- Du bist während deines Engagements Unfall- und Haftpflicht versichert

Interesse? Dann melde dich. Freude garantiert!

Caritas Freiwilligenkoordination Stubaital

Christine Oberkofler
Dorfstraße 39 a,
6142 Mieders
+43 676 87306702
c.oberkofler.caritas@dibk.at

Caritas

Freiwilligenkoordination Stubaital

Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

In Kooperation mit dem Planungsverband Stubaital (Fulpmes, Mieders, Neustift, Schönberg, Telfes)



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



Mag. Brigitte Elmenreich



Dorf 30, 6167 Neustift
Tel.: +43 5226/3100
Fax: +43 5226/3100 55
e-mail: apotheke.neustift@tirol.com



Vorstellung

Sozial- & Gesundheitssprengel Stubaital



SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL STUBAITAL

Dorfstraße 39a, Wohnpark

6142 Mieders

Tel: 05225 63836

office@gsp-stubai.at

www.gesundheitssprengel-stubai.com

**Geschäftsführung:** Christine Hofer**Pflegedienstleitung:** Claudia Schlögl**Verwaltung/Sekretariat:** Katharina Ferchl, verwaltung@gsp-stubai.at**Bürozeiten:** 08:00 bis 12:00 Uhr

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital ist die zentrale Anlaufstelle im Stubaital für Menschen, die Hilfe, Betreuung und Pflege benötigen. Unser **Hauptschwerpunkt** ist die Versorgung von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen direkt vor Ort. Mit unseren Leistungen soll das „im eigenen Zuhause bleiben können“ so lange wie möglich gewährleistet sein. Wir unterstützen unsere Klienten dabei, die alltäglichen Herausforderungen bestmöglich zu meistern.

31. Jahreshauptversammlung

Am 12. Mai 2022 fand die 31. Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Stubaital in den neuen Räumlichkeiten der Ta-

gespflege Stubai in Mieders statt.

Alle 5 neu gewählten Standortbürgermeister haben sich aktiv an der informativen Ver-

anstaltung beteiligt. Auf den positiven Jahresabschluss wurde im Anschluss mit einem guten Glas Wein angestoßen und der Abend fand einen gelungenen Ausklang.

Dank an Sponsoren

Neue Dienstkleidung

Einen herzlichen Dank an die Raiffeisenbank **Neustift-Mieders-Schönberg eGen** für die Ausstattung unserer Mitarbeiter*innen mit neuer Dienstkleidung.

Auch an die Firma Obholzer vielen Dank für das Sponsoring der Druckkosten.



GL Stefan Jenewein, RB Neustift-Mieders-Schönberg bei der Übergabe der neuen Einkleidung

Projekt

Leben mit Vergesslichkeit

Leben mit einer Demenzerkrankung ist nicht nur für selbst Betroffene, sondern auch für betreuenden Angehörigen eine enorme Belastung. Viele Angehörige fühlen sich dabei oft allein gelassen und überfordert. Im Stubaital gibt es deshalb das Kooperationsprojekt **Leben mit Vergesslichkeit** initiiert vom **Sozialsprengel Stubai** und der **Freiwilligenkoordination Stubaital der Caritas Tirol**.

Demenz ist ein Oberbegriff für verschiedene Krankheitsbilder, bei denen die Kognition (Gedächtnis, Denken, Lernen etc.), die Aktivitäten des täglichen Lebens und das Verhalten betroffen sind. Durch die zunehmend älter werdende Bevölkerung, steigt auch das „Risiko“, an einer Demenz zu erkranken. Wir tun gut daran, uns mit diesem Thema auseinander zu setzen und voneinander zu lernen, wie wir gemein-



Christine Oberkofler, Projekt Freiwilligenkoordination Stubaital der Caritas, Tatjana Pospisil, Verein Abenteuer Demenz, Christine Hofer, Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital

schaftlich mit dieser Erkrankung umgehen können.

Seit 2021 veranstalten wir dazu „Angehörigencafés“ und haben heuer das dieses Thema durch zusätzliche Vorträge, Workshops und Veranstaltungen erweitert. Unsere Angehörigencafés unterstützen bei den Herausforderungen im täglichen Leben. In vertrauter Atmosphäre Erfahrungen austauschen, Kraft tanken und Fragen stellen – das steht im Zentrum des Angehörigencafés Demenz. Gemeinsam unterwegs für

und mit Menschen mit Vergesslichkeit möchte im Stubaital einen Raum für Angehörige, Betroffene und Interessierte bieten, um sich auszutauschen, ihnen Informationen und Hilfestellungen anbieten, um im Alltag manches leichter meistern können. Ermöglicht wird dieses Angebot im Raum Stubai unter anderem auch durch die kostenlose Unterstützung des Caritas Demenz-Servicecenters, sowie durch private Spender. Drüber reden und sich austauschen hilft. Du bist nicht allein!

Termine im November und Dezember 2022:

Vortrag: Wohnen mit Demenz

Freitag, 18.11.2022, 17:30 bis 19:30 Uhr, DSB-A Tatjana Pospisil, MSc.
im Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital, Mieders

Angehörigencafé:

jeden 3. Donnerstag im Monat im Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
17.11.2022 und 15.12.2022 jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr



Benefizlauf 2022

Im Rahmen des 33. Schlickeralmlauf's fand traditionell auch wieder der Zipfer-Benefizlauf Anfang September statt. Ein Team des Sozialsprengels Stubai bestehend aus Vorstandsmitgliedern und Mitarbeiter*innen war mit am Start, um fleißig Runden zu sammeln.

Vielen herzlichen Dank an die Sponsoren und die Veranstalter für die Übergabe der zusammengekommenen „Rundengelder“ welche jeweils zur Hälfte an den Vin-



zenzverein Telfes und den Sozial- und Gesundheits-

sprengel Stubaital für wohltätige Zwecke flossen.



computer
service

MANAGED IT-SERVICES

Ausserrain 122 · 6167 Neustift · www.c-s-t.com · Tel: +43 676 840 370 200 · Email info@c-s-t.com

Festlicher Anlass

1. Sommerfest des Sozialsprengels Stubai

Am 15. Juli 2022 fand das erste Sommerfest des Sozial- und Gesundheitssprengels Stubaital im Gasthof Dorfkrug statt.

Coronabedingt entfiel unsere Weihnachtsfeier, weshalb

wir diese nun im Juli nachholten. Es war ein richtig festlicher, feiner Sommerabend für alle Mitarbeiter*innen und Vorstandsmitglieder, mit bestem Essen und guter Stimmung.



Kooperation

Trifft Krebs ein Elternteil steht die Familienwelt



Kopf. Betroffene Familien brauchen Unterstützung! Der Verein unterstützt speziell Frauen, indem er die Rechnungen für die Kinderbetreuung während der onkologischen Behandlung übernimmt. Hier hilft der Verein.

www.rosarotezeiten.at

Verein zur Unterstützung krebskranker Mütter und ihrer Kinder

info@rosarotezeiten.at





THERAPIEZENTRUM STUBAI

Physiotherapie · Osteopathie · Ergotherapie
Massage · Training



Kampl, Quellenweg 11 b · 6167 Neustift
Tel. +43 664 2346492
office@therapiezentrum-stubai.at
www.therapiezentrum-stubai.at



Seit Sommer

Der Sprengel fährt floMOBIL

Der Planungsverband Stubaital setzt schon seit längerem auf Elektromobilität, der Sozial- und Gesundheitssprengel ist froh, auf diesem Wege zwei weitere „externe Dienstfahrzeuge“ zusätzlich zu den bestehenden drei eigenen nutzen zu können. Unsere Mitarbeiter*innen sind somit CO₂ neutral unterwegs. Wir freuen uns über diese gelungene Kooperation.



Kranzspenden Herzlichen Dank!



Das Andenken an einen lieben Menschen ehren und dabei gutes Tun. Eine Spende anstelle von vergänglichen Blumen oder Kränzen ist eine gute Möglichkeit, den letzten Wunsch eines Verstorbenen zu verwirklichen.

Herzlichen Dank an alle Spender*innen.

Wir brauchen Verstärkung und suchen ab sofort
PFLEGEASSISTENTEN/IN
DGKP DIPLOM GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN
HEIMHILFE ODER HAUSHALTSHILFE
 mit Bereitschaft zur Aufschulung
für die mobile Hauskrankenpflege, Anstellungsverhältnis Teilzeit bis 50 %
ideal auch für Wiedereinsteiger*innen

Wir bieten:

- eine vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem wertorientierten Umfeld
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- kein Nachtdienst
- ein motiviertes gut eingespieltes Team

Du bringst mit:

- eine abgeschlossene fachspezifische Ausbildung
- hohe soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Führerschein B und einen eigenen PKW

Entlohnung nach SWÖ, Verwendungsgruppe VG 5 (PA), VG 7 (DGKP), VG 4 (Heimhilfe), VG 3 (Haushaltshilfe) zzgl. SEG Zulage, unter Anrechnung von facheinschlägigen Vordienstzeiten (max. 10 Jahre), Vollzeit 100 % = 37 h/Woche

Wenn diese Beschreibung auf dich zutrifft, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per e-mail: office@gsp-stubai.at



SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL STUBAITAL
 6142 Mieders, Dorfstraße 39a
 e-mail: office@gsp-stubai.at
www.gesundheitssprengel-stubai.com





TROPPACHER

HEIZEN & TANKEN

Wir liefern die Energie, die Sie benötigen!



Heizöl



Pellets



Schmierstoffe



Treibstoffe



AdBlue

 **Alpenstraße 1 · 6111 Volders**

 **+43 5224 90900**  **verkauf@troppacher.at**

www.troppacher.at



HEIDEGGER *Wipptal - Stubai*
BESTATTUNG

TRINS, Hnr. 71
NEUSTIFT, Feldgasse 2

24h ☎ **05275 / 5211**

www.bestattung-heidegger.at

 **ELEKTRO-MASCHINENTECHNIK**
HANGL GMBH
ING. HANGL STEFAN

SERVICE | REPARATUR | VERKAUF

 **6156 Gries am Brenner**

 **0664 / 760 9135**

 **emt-hangl@outlook.com**



Miele
Servicepartner

**Wir danken den Inserenten, dem Planungsverband,
allen Autoren, Unterstützern und Sponsoren.**



Vorstellung

Vinzenzheim Neustift



VINZENZHEIM NEUSTIFT

Heimleiter Martin Lehner
Scheibe 2 | 6167 Neustift | Tel: 05226 2259
vinzenzheim@neustift.tirol.gv.at
www.neustift.tirol.gv.at/vinzenzheim

- **Heimleitung Martin Lehner**
Telefon: 05226/225910
Mail: vinzenzheim@neustift.tirol.gv.at
- **Küchenleitung: Ingrid Obernosterer**
Telefon: 05226/225915
Mail: kueche@vinzenzheim-neustift.at
- **Sekretariat: Karin Meischl, Helga Salchner**
Telefon: 05226/2259 DW 13 oder DW 16
Mail: office@vinzenzheim-neustift.at
Mail: sekretariat@vinzenzheim-neustift.at
- **Tagespflege**
Telefon: 05226/225914
Mail: tagespflege@vinzenzheim-neustift.at
- **Pflegedienstleitung Mike Wagner**
Telefon: 05226/225918
Mail: pflegeleitung@vinzenzheim-neustift.at

Neues Angebot

Pflegeausbildung

Wir bieten die Möglichkeit zur Ausbildung zur Pflegefachkraft und garantieren nach Ausbildungsende einen attraktiven, krisensicheren Arbeitsplatz im Vinzenzheim!

Die Ausbildung erfolgt in Zu-

sammenarbeit mit der Pflegestiftung des AMS und des Landes Tirol.

Es gibt sehr attraktive Förderungsmöglichkeiten (Pflegestipendium Tirol, usw.). Genauere Infos direkt im Vinzenzheim bei

- Martin Lehner, HL, Tel. 05226/2259DW10
- oder bei der Pflegestiftung unter www.amg-tirol.at

Wir informieren gerne und freuen uns auf eure Rückmeldungen!

Hausgemeinschaft

Gottesdienste

Die Gottesdienste in der Heimkapelle des Vinzenzheimes finden wieder jeden Donnerstag um 14.30 Uhr statt. Natürlich sind auch Gäste jederzeit willkommen. Danach gibt es wie gehabt Kaffee und Kuchen und Zeit für einen kleinen „Ratscher“! Wir freuen uns auf Euch!



Eröffnung

Neuer Wohnbereich



Im Vinzenzheim Neustift wurde 2022 ein neuer Wohnbereich mit insgesamt 14 Pflegeplätzen neu geschaffen. Zudem wurde ein großzügiger Personalaufenthaltsraum und ein Raum für die Sozialbetreuung neu geschaffen. Der gesamte Bereich im 1. und 2. Untergeschoß des Hauses wurde dafür einem

großen Umbau unterzogen. Möglich wurde dies da die Tagespflege und das betreute Wohnen einen neuen Platz im Wohnpark Scheibe erhalten haben.

In Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Wohnbauträger TIGEWOSI wurden so neue attraktive Pflegeeinheiten geschaffen. Insgesamt wurde in

den Umbau rund eine Million Euro investiert. In den neuen Wohnbereich mit moderner Ausstattung sind bereits Ende Juli die ersten Bewohner*innen eingezogen.

Die Investitionen und Adaptierungen in eine moderne bedarfsgerechte Pflege für die Neustifter Bevölkerung wurden somit bis auf weiteres abgeschlossen. In Neustift stehen nun neben einer Tagespflege (10 Betreuungsplätze), gemeinsam mit dem zweiten Standort Mieders (6 Betreuungsplätze), dem Betreuten Wohnen (13 Betreuungsplätze) nun auch insgesamt 39 Langzeit- und 1 Kurzzeitpflegeplatz zur Verfügung. Das Vinzenzheim bietet daneben auch rund 50 Mitarbeitern in Pflege, Küche, Reinigung und Verwaltung einen krisensicheren und attraktiven Arbeitsplatz.





Eröffnung

Offiziell wurden die neuen Räumlichkeiten mit einer kleinen Feier Ende August eröffnet. Unter dem Beisein unserer Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und zahlreicher Ehrengäste wurden die neuen Räumlichkeiten gesegnet und offiziell ihrer Bestimmung übergeben.



Facts:

- Umbau und Erweiterung des Vinzenzheims von 28 Langzeitpflegeplätzen auf insgesamt 40 Heimplätze, es entstand im Bereich des früheren Betreuten Wohnens und der ehemaligen Tagespflege ein neuer Wohnbereich mit den entsprechenden Bewohnerzimmern.
- Der Umbau wurde durch die Neuerrichtung der Tagespflege und des Betreuten Wohnens im Wohnpark Scheibe möglich und betrifft das 1. und 2. Untergeschoß des Vinzenzheimes

• Pflegeangebot Neustift Aktuell:

- ▶ 39 Langzeitpflegeplätze
- ▶ 1 Kurzzeitpflegeplatz
- ▶ 10 Tagespflegplätze
- ▶ 14 Plätze in betreute Wohnungen





Angebot für unsere Bewohner*innen

Vorsorgedialog

Dieses zusätzliche wichtige Angebot wurde in Zusammenarbeit mit dem Hospiz Tirol, den Hausärzten des Stubaitales und der Palliativgruppe des Vinzenzheims im Rahmen der HCPHC Zertifizierung des Vinzenzheims erarbeitet.

Was ist der Vorsorgedialog?

Der Vorsorgedialog ist ein Gespräch zwischen Ihnen als betroffene Person, Ihrer Angehörigen oder Bezugsperson, Ihrer betreuenden Pflegeperson und Ihrer betreuenden Ärztin oder Ihrem betreuenden Arzte. Der Vorsorgedialog stellt ein Angebot des Wohn-u. Pflegeheims bzw. des ambulanten Pflege- und Betreuungsteams an Sie dar. Ein solches Gespräch wird nur mit Ihrer Zustimmung geführt.

Worum geht es?

Wir sprechen beim Vorsorgedialog über Ihre Bedürfnisse, Wünsche und Vorstellun-

gen zu einem guten Leben im Heim oder Zuhause und über wichtige Fragen in einer möglichen Krisensituation am Lebensende. Wichtige Themen können u.a. sein: Änderung der medizinischen und pflegerischen Maßnahmen (Therapiezieländerung) und das Benennen von Umständen, die eine Krankenhauseinweisung in Frage stellen. Im Gespräch werden wir uns auch mit folgenden Fragen beschäftigen: Was ist Ihnen wichtig, damit Sie sich in der Pflege und Betreuung wohl fühlen können? Was bedeutet für Sie Lebensqualität bis zuletzt?

Was habe ich davon?

Mit dem Vorsorgedialog nehmen Sie Ihr Recht auf Selbstbestimmung frühzeitig wahr. Sie geben entsprechende Handlungsanweisungen für jetzt und für einen späteren Zeitpunkt. So haben Notärzt*innen und Pflegepersonen im Krisenfall eine Entscheidungsgrundlage, um in Ihrem Sin-

ne handeln zu können. Eine Änderung der geäußerten Wünsche und Vorstellungen ist jederzeit möglich.

Für Angehörige und Bezugspersonen

Oftmals ist es auch an Demenz erkrankten Bewohner*innen noch möglich, ihren erklärten Willen zu äußern. Sofern diese aber nur mehr eingeschränkt bzw. gar nicht mehr entscheidungs- und äusserungsfähig sind, ist das Ziel des Vorsorgedialogs, den mutmaßlichen Willen der betroffenen Person möglichst authentisch zu erfassen. Dies gelingt durch das Zusammentragen aller Informationen, die einen Hinweis auf den mutmaßlichen Willen der betroffenen Person abbilden. Dabei beteiligt sind Angehörige und Bezugspersonen sowie alle betreuenden Berufsgruppen.

Weitere Infos direkt im Vinzenzheim oder bei:
www.hospiz-tirol.at

Der Vorsorgedialog wurde unter der Leitung von Hospiz Österreich mit dem Beirat Hospiz und Palliative Care in der Grundversorgung und zahlreichen Expert*innen speziell für die Wohn- und Pflegeheime, mobile Pflege und Betreuungsdienste sowie Arztpraxen in Österreich entwickelt und von der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft auf die Gegebenheiten in Tirol abgestimmt.



Neue Folder

Service für Heimbewohner*innen und Angehörige

Um Heimbewohner*innen, Angehörigen und Freunden das Ankommen und die Eingewöhnung bei uns zu erleichtern, haben wir heuer zwei Folder dafür erstellt.

Der Folder für die Heimbewohner*innen gibt einen Überblick über den Tagesablauf und die vielen Angebote und Serviceleistungen im Vinzenzheim.

Für Angehörige und Freunde soll der zweite Folder Hilfestellungen und Informationen vor allem für den Beginn geben, wenn eine Aufnahme eines lieben Angehörigen in das Vinzenzheim ansteht.



Im Vinzenzheim Neustift wurde heuer ein neuer Wohnbereich für insgesamt 12 Bewohner*innen eröffnet. Wir sind ein offenes Haus mit moderner Pflegephilosophie und legen großen Wert auf Qualität. Im Bereich Pflege suchen wir:

DIPLOM- GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (DGKP) **PFLEGEASSISTENZ, PFLEGEFACHASSISTENZ, HEIMHILFE** (männlich, weiblich, divers)

Vollzeit oder Teilzeit möglich, Dienstbeginn sofort oder später möglich

Du bringst mit:

- Abgeschlossene Ausbildung, hohe soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Bereitschaft zur Fortbildung
- Kreativität und die Fähigkeit unsere Klientinnen zu motivieren und zu fördern

Wir bieten:

- Anstellung bei der Gemeinde Neustift (nach GVBG)
- motiviertes, sehr engagiertes Team
- interessante, abwechslungsreichen Tätigkeit
- regelmäßige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Die Brutto-Mindestgehälter (Basis 100%) für Gemeindevertragsbedienstete in der Pflege 2022: DGKP L-GK 6 - € 2.854,36; Pflegefachassistent*in P-GK 4 - € 2.504,66; Pflegeassistent*in P-GK 3 - € 2.347,06 und Heimhilfe L-GK 1 - € 2.061,76. Das effektive Gehalt errechnet sich anhand deiner Vordienstzeiten und eventueller Zulagen.

Nähere Informationen und Bewerbungen unter:
Martin Lehner, HL, 05226/2259 DW 10 oder
per Mail an vinzenzheim@neustift.tirol.gv.at



Wir freuen uns auf dich!



Vorstellung

Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital

WOHN- UND PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL

Heimleiter Ivo Habertitz MSc MBA
Herrengasse 23 | 6166 Fulpmes
Tel: 05225 62982
heimleitung@wuph-fulpmes.at
www.pflegeheim-stubaital.at



Für uns ist es selbstverständlich, dass jeder Mensch seine eigene Persönlichkeit hat, woran auch die Pflegebedürftigkeit nichts ändert. Entsprechend gehen wir auf jeden unserer Bewohner ein und unterstützen ihn in seiner Selbstbestimmung. Soweit es möglich ist, verfolgen wir den Weg, unseren Gästen ihre Unabhängigkeit so weit wie möglich zurückzugeben, ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie sich selbst helfen können.

Neuanschaffung

Therapieküche

Für unsere BewohnerInnen wurde im Sommer 2022 eine mobile Therapieküche angeschafft. Unsere beiden diplomierten Ergotherapeutinnen haben somit die Möglichkeit, zusammen mit den Bewohner*innen kleinere Gerichte direkt in den Pflegebereichen zuzubereiten.



Gemeinsam wurden bereits mehrere Kuchen, Buchteln und Kekse gebacken sowie Suppen und Salate zubereit-

tet. Über Jahrzehnte erlernte Fingerfertigkeiten werden wieder „ausgepackt“ und gemeinsam in der Gruppe oder einzeln angewendet.

Unsere Bewohner*innen freuen sich jedenfalls immer darauf, wenn wieder gemeinsam gekocht und gebacken wird.

Steuerberatungskanzlei
Eckhoff-Mair Brigitte

Am Bichl 2
6166 Fulpmes

e-mail: info@eckhoff.at
www.eckhoff.at

tel. 05225/62030
fax Dw 18



Freizeitaktivitäten

Herzerlausflüge

Da unsere Bewohnerausflüge während der „Coronazeit“ leider etwas eingeschlafen sind haben wir wieder einen Ausflug zur Doadler Alm gestartet. Chauffiert wurden wir durch das Rote Kreuz Innsbruck Land, dort gab es Kuchen und Kaffee und/oder Jause und strahlenden Sonnenschein.



Mitarbeiter*innen

Betriebsausflug

Der Betriebsausflug 2022 startete bei strahlendem Sonnenschein gleich im Stubaital. Nach einem ausgezeichneten Frühstück im Hotel Alpin Resort Stubai Hof starteten wir mit dem Reisebus nach Salzburg Stadt. Dort angekommen besuchten wir das „Haus der Natur“. Im Anschluss luden die romantischen Gassen der Salzburger Altstadt zum Flanieren ein. Die ein oder andere Mozartkugel bzw. ein Salzburger



Nockerl wurden genossen, um dann gestärkt eine Fia-kerfahrt durch die Stadt zu machen. Nach einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Friesacher in Anif traten



wir wieder gut gelaunt unsere Heimreise nach Tirol an.

Wanderung zum Rinnensee und auf die Serles

Auch heuer hat sich eine Gruppe von Mitarbeite*innen wieder dazu entschlossen im Sommer eine Wanderung im Stubaital zu machen.

Unser Ziel war der wunderschön gelegene Rinnensee. Einige erklommen sogar

den Gipfel der Rinnenspitze. KollegInnen des Pflegebereiches 2 im 1. Stock unseres Hauses zog es gemeinsam auf den Gipfel der Serles. Ein wunderschöner Tag der im Alpengasthof Maria Waldrast zum Abschluss nach einer Stärkung verlangte.



Bauarbeiten 2019-2022

Umfangreiche Sanierungsarbeiten

Die Sanierungsarbeiten im Wohn- und Pflegeheim neigen sich nun langsam ihrem Ende.

Bereits im Herbst 2019 wurde die Heizungs- und Regelungsanlage und das Pflegebad im I. Stock erneuert. 2021 wurde an der Fassade ein neuer Vollwärmeschutz aufgebracht, ein großer Teil der Fenster ausgetauscht sowie die Balkone erneuert. Das Flachdach oberhalb der Heimkapelle musste neu aufgebaut und abgedichtet werden, ebenso wurden die dortigen Glaskuppeln erneuert.

Das Hauptdach unseres Hauses erhielt eine neue Abdichtung, auf welcher eine 65 Kilowatt Photovoltaikanlage installiert wurde. Diese erzeugt nun über das Jahr verteilt im Durchschnitt 25% der benötigten elektrischen Ener-



gie, welche nun nicht mehr zugekauft werden muss. Nahezu 100% dieses durch die Sonne erzeugten Stromes wird nun unmittelbar im Heim verbraucht und reduziert somit maßgeblich die Stromkosten des Heimes.

Während der Sanierungsarbeiten stellte sich heraus,

dass auch maßgebliche Sanierungsarbeiten hinsichtlich des Brandschutzschutzes durchzuführen sind. Zusätzliche Brandschutzklappen mussten mit hohem Aufwand eingebaut werden, damit alle Brandabschnitte, dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, nun voneinander getrennt sind. Alle





Brandschutzpläne wurden natürlich dementsprechend angepasst und durch den Feuerwehrinspektor geprüft und freigegeben.

Ein großes Danke, an die vier Verbandsgemeinden Schönbach, Mieders, Telfes und Fulpmes, welche hierfür die nicht unerheblichen finanziellen Mittel für diese Sanierung zur Verfügung gestellt haben.



Installierung eines Notstromaggregates

Durch die Tiroler Landesregierung wurden die Tiroler Pflegeheime aufgefordert für einen länger andauernden Stromausfall (Blackout) Vorsorge zu treffen.

Die Planungen gingen somit soweit, dass das Pflegeheim in der Lage sein sollte strommäßig unabhängig zu sein und

auch über einen längeren Zeitraum alle Bereiche des Heimes (auch Küche und Wäscherei) weiterhin zu betreiben.

Nach einer Ausschreibung durch ein darauf spezialisiertes Ingenieurbüro fiel die Entscheidung auf ein 100 KW mobiles Notstromaggregat. Die notwendigen Elektroins-

tallation werden noch im Herbst 2022 durchgeführt, die Lieferung des Aggregates erfolgt Ende Jänner 2023.

Da dieses Aggregat über ausreichend Reserven verfügt, können zusätzlich zum Heim auch das Rathaus und das Feuerwehrhaus mit Strom versorgt werden.

Musik im Pflegeheim

Besuche der Musikkapellen des Tales

Im Frühling hat uns eine Abordnung der Musikkapelle Telfes besucht und ein Konzert abgehalten.

Mit großem Interesse und Vergnügen lauschten die Bewohner*innen den schönen Klängen der Musikanten, direkt auf der Terrasse bzw. auch von den Balkonen aus. Vielen Dank an unsere Musikkapellen!



Musik im Pflegeheim

Musikalische Zivildienner

Vor dem Sommer mussten wir schweren Herzens unsere zwei musikalischen Zivildienner Andreas und Georg verabschieden. Während ihres Dienstes haben sie bei allen möglichen hausinternen Festen ihr Können gezeigt und in den Alltag unserer Bewohner*innen neuen Schwung hinein gebracht. Zuletzt am heurigen Rosenmontag bei unserem Faschingsfest



Unser Haus liegt eingebettet im Dorfkern von Fulpmes und ist umgeben von den Stubaier Alpen. Wir betreuen ca. 60 Heimbewohner mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern.

Wir suchen **ab sofort** für unser Wohn- und Pflegeheim

DIPLOM- GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (DGKP)

PFLEGEASSISTENZ, PFLEGEFACHASSISTENZ, HEIMHILFE

(männlich, weiblich, divers)

**Stimmt eine der Stellen mit deinem Profil überein?
Dann bist du in unserem Team herzlich willkommen!**

Wie bieten:

- Flexibilität hinsichtlich des Dienstplanes
- Vollzeit oder individuelle Teilzeit
- kostenloses Mittag- bzw. Abendessen
- Fort- und Weiterbildungen
- Fahrtkostenzuschuss und einiges mehr



Die Brutto-Mindestgehälter (Basis 100%) für Gemeindevertragsbedienstete in der Pflege 2022: DGKP L-GK 6 - € 2.854,36; Pflegefachassistent*in P-GK 4 - € 2.504,66; Pflegeassistent*in P-GK 3 - € 2.347,06 und Heimhilfe L-GK 1 - € 2.061,76. Das effektive Gehalt errechnet sich anhand deiner Vordienstzeiten und eventueller Zulagen.



Mach Dir selbst ein Bild von uns und unserem Haus und schau uns einen Tag lang (Schnuppertag) über die Schultern! Oder informiere dich auf unserer Homepage:

<https://www.pflegeheim-stubaital.at/jobs>

Dein Ansprechpartner ist unser Pflegedienstleiter DGKP Robert Penz. Ihn erreichst du unter der Nummer 05225/62982-512 oder unter heimleitung@wuph-fulpmes.at

Wir freuen uns auf dich!

Das Team des Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital.

Tagespflege Stubai

Tag der Offenen Tür



Team Neustift



Team Mieders

Einen Tag der Offenen Tür gab es in Mieders und Neustift, um umfangreich über das Tagespflegeangebot zu informieren. Zahlreiche Interessierte nutzten diese Gelegenheit um die Räumlichkeiten zu besichtigen und einen Ein-

blick in das vielfältige Angebot der Tagespflege zu bekommen.

In Neustift gibt es dieses Angebot bereits seit rund 10 Jahren, seit Oktober 2021 ist die Tagespflege Neustift mit 10 Betreuungsplätzen im

Wohnpark Scheibe untergebracht. Die Tagespflege in Mieders ist im Juni 2022 mit 6 Betreuungsplätzen im Wohnpark Mieders gestartet.

Klient*innen und Mitarbeiter*innen schätzen die neuen und freundlichen



AIS 24 Stunden Betreuung

- > Laufende Begleitung & Beratung während der gesamten Betreuungszeit
 - > Laufende Hausbesuche
- > Trainingscenter - Weiterbildung selbstständiger Personenbetreuer mit österreichischen Trainern - für eine optimale Betreuung zu Hause
 - > Übernahme aller bürokratischen Angelegenheiten
 - > Jährlich über 1.000 zufriedene Kunden

Unsere Leistungen - Ihre Vorteile!



Sabrina Kaindl
Gebietsbetreuung
Innsbruck Stadt & Land, Bezirk Reutte

Mobil: +43 664 / 88 73 38 73
E-Mail: sabrina.kaindl@ais-agentur.com
6166 Fulpmes

www.ais-24stundenbetreuung.com

AIS 24 Stunden Betreuung *wir lassen Sie nicht im Stich*



Räumlichkeiten. Im selben Gebäude in Neustift sind auch 13 neue Einheiten

„Betreutes“ Wohnen untergebracht. Die Bewohner werden vom Team der Ta-

gespflege Neustift und vom Sozialsprengel Stubai teilweise mitbetreut.

Pflege zu Hause

Pflegegeld

Höhe des Pflegegeldes

Mit 1. Jänner 2022 wurde das Pflegegeld in allen Stufen wieder angepasst. Das Ausmaß des Pflegegeldes richtet sich nach dem Pflegebedarf. Es sind sieben Stufen vorgesehen. Erforderlich ist ein Pflegebedarf von mehr als 65 Stunden pro Monat. Die Anzahl der Stunden des monatlichen Pflegebedarfs wird im Rahmen einer Begutachtung durch einen Arzt oder einer Pflegefachkraft festgelegt.

Krankenhaus- oder Kuraufenthalt

Während eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes ruht das Pflegegeld ab dem zweiten Tag, wenn die überwiegenden Kosten des Aufenthaltes dein Sozialversicherungsträger, der Bund oder eine Krankenfürsorgeanstalt trägt.

Kostenlose Pflegeberatung zu Hause

Im Rahmen der Antragstel-

lung des Pflegegeldes kann auch eine kostenfreie Pflegeberatung und Information über regionale Unterstützungsangebote durch diplomiertes Pflegepersonal, sowie eine psychologische Beratung auf freiwilliger Basis in Anspruch genommen werden.

Für Informationen und Beratungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

olina®

MEIN LEBEN. MEINE KÜCHE.

...wenn's um Fenster, Türen, Küche oder Wohnen geht.

Wolfgang Danler GmbH
6167 Neustift • Stubaitalstraße 85
05226 2260 • wolfgang.danler@olina.com

Danler 
schlafen
wohnen

... für ein natürliches Raumgefühl!

Leistbares Wohnen in Tirol

Als gemeinnütziger Wohnbauträger ist die TIGEWOSI ein seit Jahrzehnten verlässlicher Partner der Gemeinden und auf leistbarem Wohnraum mit hoher Qualität und Kommunalbauten spezialisiert

TIGEWOSI

Seit mehr als 70 Jahren sind wir als TIGEWOSI und einer der großen gemeinnützigen Tiroler Bauträger ein verlässlicher Partner von Gemeinden und Institutionen bei allen Bauvorhaben. Neben Wohnprojekten sind wir auch Ansprechpartner für öffentliche Gebäude wie Pflege- und Altenwohnheime, Gemeindezentren und Schulen sowie Kindergärten und sonstige soziale und kommunale Gebäude aller Art.

TIGEWOSI-Projekte zeichnen sich durch hohe Qualität sowie anspruchsvolle Planung und Architektur aus und leisten einen großen Beitrag für die Tiroler Wirtschaft.

Vinzenzheim Neustift – langjährige Partnerschaft mit TIGEWOSI

Bei den aktuellen Adaptierungsmaßnahmen wurde das 2. Untergeschoss um zwei Pflegezimmer erweitert. Die betreuten Wohneinheiten im 1. Untergeschoss wurden zu Pflegezimmern umgebaut, sodass in diesem Geschoss nunmehr 9 Pflegezimmer sowie ein Aufenthaltsraum für Personal angesiedelt sind. Weitere Maßnahmen waren die Nutzungsänderung einzelner Räume und die Ausführung eines Aufenthaltsraumes mit Wohnküche und Stützpunkt im Bereich des Einganges.

Gerne sind wir Ihnen bei Bedarf bei der Anmietung sowie beim Kauf einer wohnbaufördernden Wohnung oder bei der Verwertung eines Grundstückes für den geförderten Wohnbau behilflich.



TIGEWOSI | Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges.m.b.H. Fürstenweg 27
A-6026 Innsbruck | Tel: 0512/2220-0 | Email: office@tigewosi.at | www.tigewosi.at

ANNENGARTEN
GEMÜSE-BEEREN
KRÄUTER-KARTOFFELN

AUS NATURNAHEM

0664/23 20 449 **ANBAU** 0664/22 14 999
Maria Stuefer Außerkreith-Mutters Gottfried Wurzer


ALEXANDER'S
STUBAIER NATURPRODUKTE

Alexander Hörtnagl
Gröbenweg 10a | 6166 Fulpmes
Tel. 0664/14 70 203
ah@stubaiernaturprodukte.at

Auto Hofer

Gewerbezone 10, 6167 Neustift Neustift

Tel. 05226 2661 info@auto-hofer.com www.auto-hofer.com



Auto - Span

Meister - Reparaturwerkstatt
Industriezone A 7d
A - 6166 Fulpmes
Tel. 05225 62356
info@auto-span.at



www.auto-span.at


APOTHEKE ZUR SERLES

Mag. pharm. Elisabeth Wolf KG 6142 Mieders Schmelzgasse 2
Tel. 05225/63030 office@apothekezurseries.at www.apothekezurseries.at


STEIXNER
RADSPORT FULPMES


MAYR
Blumen aus Meislerhand

**Spenglerei
Dachdecker**


Paul Denifl

6166 Fulpmes

**Hier könnte in der
nächsten Ausgabe
Ihr Logo sein!**

Mutter-Eltern-Beratung Tirol

Beratungen weiterhin vor Ort für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren zu den Themen:

- Stillen, Säuglingsnahrung, Beikost,
- Babypflege,
- Richtiges Tragen
- Schlaf und Entwicklung des Kindes.

Kursangebot:

Alles rund ums Baby, Entdeckungsraum und vieles mehr.
Eltern-Kind-Zeit und Beikost

www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/mutter-eltern-beratung/

Die Beratungen finden ohne Voranmeldung statt.

Ihr findet uns auch auf Facebook Land Tirol

Termine vor Ort:

- Mieders: jeden 3. Dienstag im Monat in den Beratungsräumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital, von 11:00 – 12:00 Uhr
- Fulpmes: jeden 1. Mittwoch im Monat im EKIZ von 10:00-11:30 Uhr
- Telfes: jeden 3. Dienstag im Monat im Gemeindesaal von 8:45–10:45 Uhr
- Neustift und Schönberg: zur Zeit keine eigenen Termine – bitte das Angebot in den umliegenden Gemeinden nutzen

Bei Fragen: ☎ **0512 260 135** (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr)



**Raiffeisenbanken
im Stubai**



**WENN'S UM MEINE
HEIMAT GEHT,
IST NUR EINE
BANK MEINE BANK.**

